

Urlaub im Schwarzwald

Vom Romantik-
Wochenende
bis zum Kurzurlaub
Erlebnis, Wellness
und Genuss



Urlaub im Schwarzwald

Ausstellung „Hoch leben die Wälder“ würdigt die ältesten Hochschwarzwälder

Mit einer stimmungsvollen Vernissage ist die Fotoausstellung „Hoch leben die Wälder“ in Hinterzarten eröffnet worden. Rund 150 geladene Gäste konnten am Mittwochabend vorab einen Blick auf die großformatigen Schwarz-Weiß-Porträts und die eindrucksvollen Farbfotos des österreichischen Starfotografen Manfred Baumann (Bild unten links) sowie die ergänzenden Waldbilder der Künstlerin Angelika Khan-Leonhard aus Schluchsee werfen. Zuvor hatten Hinterzartens Bürgermeister Klaus-Michael Tatsch und Thorsten Rudolph, Geschäftsführer der Hochschwarzwald GmbH, die Besucher begrüßt und ihnen zur Einstimmung den Making-of-Film zur Ausstellung gezeigt.

Als Ehrengäste vor Ort waren die Hochschwarzwälder Männer und Frauen im Alter von 81 bis 96 Jahren, die in der Ausstellung „Hoch leben die Wälder“ porträtiert sind. Groß war das Staunen, als sie als Erste den Großen Kursaal betreten durften. Manche lachten herzlich, als sie auf den gehängten Bildern ihr Haustier, ihre Stube oder ihr Oldtimermotorrad wiedererkannten. Andere standen lange Zeit gerührt vor ihrem eigenen Porträt.

Begeistert von der Ausstellung zeigte sich auch Fotograf Manfred Baumann, der die Aufnahmen der 15 Hochschwarzwälder im Oktober 2018 gemacht hatte und für die Vernissage eigens aus Wien angereist war. Viele der doch etwas betagten „Models“ erinnerten sich im Gespräch mit Baumann gerne an die Fotoshootings zurück und ließen sich von dem Starfotografen ihren Bildband signieren. Dieser entstand parallel zur Ausstellung, enthält alle darin zu sehenden Fotos sowie ausführlichere Texte über die Lebensgeschichten der Protagonisten.

Anlass für die Ausstellung und den Bildband waren Erhebungen des Statistischen Bundesamts, nach denen die Lebenserwartung nirgendwo in Deutschland höher ist als im Kreis Breisgau-Hochschwarzwald: Männer werden hier im Schnitt 80,9 Jahre alt, Frauen sogar 84,9 Jahre. Die Fotoausstellung „Hoch leben die Wälder“ zeigt noch bis zum 10. Juni 2019 im Kurhaus Hinterzarten 15 Hochschwarzwälder, die diese Lebenserwartung bereits übertroffen haben und trotz ihres hohen Alters noch aktiv und bei guter Gesundheit sind. Neben den Bildern von Manfred Baumann enthält sie Tonaufnahmen der Porträtierten und Texttafeln, auf denen ihre Geschichten erzählt werden. Auch ein Making-of-Video ist zu sehen.



Thorsten Rudolph, Geschäftsführer Hochschwarzwald Tourismus GmbH: „Ich bin begeistert von dieser Ausstellung. Die beeindruckenden Porträtfotos und die persönlichen Geschichten lassen uns tief in das Leben der ältesten Hochschwarzwälder blicken. Sie zeigt auch das Ursprüngliche, die Schwarzwälder Identität, wer wir sind und wo wir herkommen. Diese Ausstellung sollten sich Gäste und Einheimische nicht entgehen lassen.“

Manfred Baumann, Fotograf der Ausstellung „Hoch leben die Wälder“: Ich bin sehr dankbar, dass ich zu dieser Ausstellung meinen Teil beitragen durfte. Es war eine tolle Erfahrung mit den ältesten Hochschwarzwäldern in Kontakt zu kommen. Ich habe schon viele Ausstellungen gesehen, diese ist sicher eine ganz besondere. Mein Ziel ist es, dass Porträtfotos zu den Betrachtern sprechen und eine Geschichte erzählen. Ich hoffe, dass die Besucher Freude mit der Ausstellung haben.“

■ **Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag 14 bis 18 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 18 Uhr
Weitere Informationen sowie das Making-of-Video zur Ausstellung unter: www.hochschwarzwald.de/original
(Fotos: Hochschwarzwald Tourismus GmbH)

Hochschwarzwälder Jazzsommer – St. Blasien eröffnet mit sechs Bands auf drei Bühnen

Traditioneller Jazz, Pop, Swing, Dixie, Blues, Boogie-Woogie, Rock 'n' Roll, Bar-Jazz, Bossa Nova und Tango Nuevo laden zur 29. Auflage des Hochschwarzwälder Jazzsommers ein, der vom 1. bis 29. Juni 2019 dauert. Eröffnet wird die Konzertreihe mit „St. Blasien swingt“. Dabei treten am Samstag, 1. Juni, sechs Bands auf drei verschiedenen Bühnen im Stadtgebiet auf, begleitet wird das Programm von einer langen Einkaufsnacht mit Foodtrucks. Los geht es bereits um 14 Uhr mit einer Streetparade im Ortszentrum. Auf der Bühne in der Hauptstraße spielen am Nachmittag die Maddis'son Brass Band, am Abend folgt die Gruppe Blossmaschii. Am Domplatz treten die Hot-Jazz-Revival Band, Neckartown Jazz Band und die Black Hat Stompers nacheinander auf. Im Musikpavillon im Kurgarten dürfen sich die Besucher auf Das Wunder freuen, ehe mit DJ-Musik ab 22 Uhr der Abend abgerundet wird.

Nach „St. Blasien swingt“ macht der Jazzsommer in Lenzkirch-Kappel Station. In Felix' Scheune lädt das Ingmar Kerschberger Trio am 7. Juni zu einem musikalischen

Leckerbissen. Das Quartett Manouche lässt einen Tag später in Friedenweiler den Esprit der 40er Jahre aufleben, mit Titeln im Stil von Django Reinhardt. Auch Papa Klaus und seine Jazzmen sind wieder dabei, am 14. Juni im Feldberger Ortsteil Altglashütten. In Hinterzarten spielen am 22. Juni die Black-Forest-Jazz-Band und zum Abschluss des Jazzsommers Eugenia Hagen. Die Sängerin und Pianistin steht am 29. Juni im Ospelehof auf der Bühne.

Hier das genaue Programm mit allen Bands und Auftritts-Orten und -Zeiten:

Maddis'son Brass Band

1. Juni | 14 Uhr und 16 Uhr | Bühne 1, Hauptstraße | St. Blasien

Hot-Jazz-Revival Band

1. Juni | 14:45 Uhr | Bühne 2, Domplatz | St. Blasien

Neckartown Jazz Band

1. Juni | 17 Uhr | Bühne 2, Domplatz | St. Blasien

Black Hat Stompers

1. Juni | 18:45 Uhr | Bühne 2, Domplatz | St. Blasien

Das Wunder

1. Juni | 18:15 Uhr & 19:45 Uhr | Bühne 3, Kurgarten | St. Blasien

Blossmaschii

1. Juni | 20:30 Uhr | Bühne 1, Hauptstraße | St. Blasien

Ingmar Kerschberger Trio

7. Juni | 20 Uhr | Felix' Scheune | Lenzkirch-Kappel

Quartett Manouche

8. Juni | 20 Uhr | Gasthaus Steppacher | Friedenweiler

Papa Klaus und seine Jazzmen

14. Juni | 20 Uhr | Bistro Express'o | Feldberg-Altglashütten

Black-Forest-Jazz-Band

22. Juni | 20 Uhr | Kurhaus | Hinterzarten

Eugenia Hagen

29. Juni | 20 Uhr | Ospelehof | Hinterzarten



BEI FREUNDEN DAHEIM ★★★★★

Holzschuh's

SCHWARZWALDHOTEL

Gönnen Sie sich Ihre Auszeit...
z. B. 2 Nächte mit HP im DZ
ab 168,- Euro p. P.

Erleben Sie das Wald-SPA mit Felsenhallenbad,
Saunen und Aroma-Dampfbad

- Massagen & Beauty
- vegane Kosmetikprodukte
- Wellness-Gutschein

empfohlen von
VEGAN WELCOME
www.vegan-welcome.com

REISEZIEL
N



Murgtalstraße 655
Baiersbronn-Schönmünzach
Telefon (0 74 47) 9 46 30
www.schwarzwaldhotel.de

Urlaub im Schwarzwald

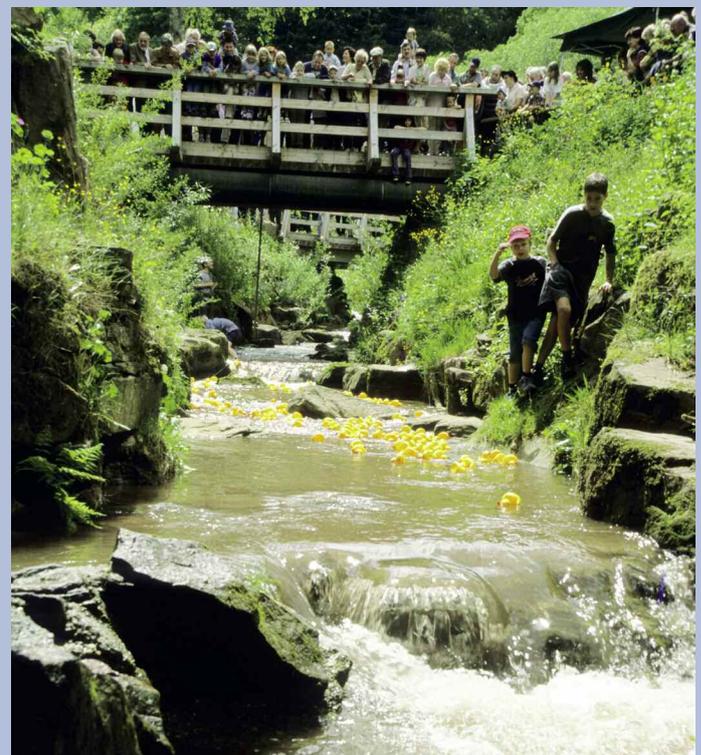
26. Deutscher Mühlentag im Kapfenhardter Tal – ein Erlebnis für die ganze Familie

Auch in diesem Jahr wird am Pfingstmontag, 10. Juni, der Deutsche Mühlentag begangen. Er ist inzwischen für viele Bürger, insbesondere aber auch für alle Mühlenfreunde, zu einem nicht mehr wegzudenkenden bundesweiten Ereignis geworden. Die Gemeinden Schömborg und Unterreichenbach, beide Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Schwarzwald-Mühlen, werden sich auch in diesem Jahr wieder am Deutschen Mühlentag beteiligen. Das große Wasserrad am Hotel „Untere Kapfenhardter Mühle“, die gegenüberliegende Getreidemühle sowie die Getreidemühle „Obere Kapfenhardter Mühle“ mit dem Mühlenlädle und Mönchs Waldhotel locken an diesem Tag die Besucher aus Nah und Fern.

Der Mühlentag beginnt um 11 Uhr mit dem gemeinsamen Fassanstich der Bürgermeister Matthias Leyn aus Schömborg und Carsten Lachenauer aus Unterreichenbach an der Oberen Mühle mit regionalen Spezialitäten und Ochs am Spieß.

Während des ganzen Tages finden Mühlenführungen in der Unteren Mühle statt. Darüber hinaus gibt es natürlich jede Menge weitere Attraktionen für jedes Alter. Neben einem bunten Marktreiben im Kapfenhardter Tal und Live-Musik mit Heino Rentschler bei der Oberen Mühle sowie den Senderstädter Musikanten bei der Unteren Mühle gibt es viel zu sehen und zu erfahren. Ein Korb- und Seilmacher bietet Einblick in eine alte Handwerkskunst und ein Sägekettenkünstler zeigt sein Schnitz-Geschick mit der Motorsäge. Für die Kinder wird eine Hüpfburg aufgebaut. Zudem gibt es wieder das traditionelle Entenrennen um 14.30 Uhr bei der Unteren Kapfenhardter Mühle. Die Siegerehrung findet um 15.30 Uhr statt. Als ersten Preis gibt es ein Kinderfahrrad. Auch die Speisekarte des Mühlentages im Kapfenhardter Tal kann sich wieder sehen lassen. Lassen Sie sich überraschen!

■ Weitere Informationen unter www.schoemberg.de



www.schoemberg.de

Pfingstmontag, 10. Juni 2019, ab 11.00 Uhr

26. Deutscher Mühlentag

Mühlenromantik im Kapfenhardter Tal



Beginn mit Fassanstich um
11.00 Uhr



KAPFENHARDTER TAL

Zum Glück nach
SCHÖMBORG



Urlaub im Schwarzwald

Waldblick Hotel Kniebis: Wellness im traumhaft ruhiger Lage!

Echte Entspannung im Nordschwarzwald auf 900 Metern Höhe verspricht ein Aufenthalt im Waldblick Hotel auf dem badischen Kniebis. Umgeben von den tiefen Wäldern des Schwarzwaldes heißt es einfach abschalten, Gemütlichkeit und Wellness genießen und abends, umgeben vom Duft der Schwarzwaldtannen, einzuschlafen. Das familiär geführte 4-Sterne-Haus liegt im Naturschutzgebiet Kniebis-Alexanderschanze unweit vom Nationalpark Schwarzwald und ist mit seinem weiträumig, parkähnlich angelegten Hotelgarten eine „Oase der Ruhe“. Die komfortabel und gemütlich



eingerrichteten 30 Zimmer und das Ferienhaus „Knusperhäusle“ laden ein, einfach mal abzuschalten und es sich gut gehen zu lassen. Dafür steht den Gästen nicht zuletzt die von den „Wellness-Stars“ mit vier Sternen ausgezeichnete Wellnesslandschaft „Eichelbergquelle“ zur Verfügung: Die 1500 Quadratmeter große Bade- und Saunalandschaft bietet ein Hallenbad (5 x 10 m, 30 °C), finnische Sauna und Biosauna, verschiedene Ruheräume, Sologrotte, Aroma-Dampfgrotte, Tepidarium und ein Tauchbecken sowie eine Kùbeldusche im Außenbereich.



Ein Highlight ist das Schwarzwälder Saunahaus mit zwei Panoramasaunen und einem Panoramaruheraum im Obergeschoss. Lassen Sie sich in den stilvollen Restauranträumen an Leib und Seele verwöhnen. Ob zu zweit oder in gemùtlicher Urlaubsrunde – ob am Schwarzwälder Frühstückbüffet, am reichhaltigen Salatbüffet oder beim 5-Gang-Genießer-Abendmenü. Lernen Sie unsere klassische, badische und schwäbische Küche kennen. Als Naturparkwirt bezieht das Team um Küchenchef Paul Finkbeiner die meisten ausgesuchten Zutaten direkt vom regionalen Erzeuger. Lernen Sie die unverwechselbare Atmosphäre des Waldblick-Hotels kennen: den gemùtlichen Charme, die liebevoll gestaltete Einrichtung und das familiäre Flair. Familie Finkbeiner und das gesamte Team freuen sich auf Sie!

■ Waldblick Hotel, Eichelbachstraße 47, 72250 Freudenstadt-Kniebis, Telefon (0 74 42) 834-0, eMail: info@waldblick-kniebis.de, www.waldblick-kniebis.de




WALDBLICK HOTEL
AUF DEM KNIEBIS
★★★★

Familie Finkbeiner
72250 Freudenstadt-Kniebis
Tel: 07442/834-0
info@waldblick-kniebis.de • www.waldblick-kniebis.de

